

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

5. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

vom

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185, 191), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55, 57)

hat der Gemeinderat der Stadt Ulm am folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Betriebssatzung für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm vom 22. November 1985 in der Fassung vom 19. Dezember 2012 wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 2 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

lfd. Nr.	Angelegenheit	Betriebsleitung	Betriebsausschuss	Gemeinderat
2	Ernennung, Einstellung, Eingruppierung und Entlassung	Bes.Gr. A 5 - 13, Entg.Gr. TVöD 1-13, Aushilfen, Auszubildende u.ä.	Bes.Gr. A 14 und höher, Entgeltgruppen TVöD 14 und höher	Leitende Mitarbeiter/ -innen

2. In § 9 Absatz 2 Nr. 2 wird folgende Nr. 5 angefügt:

lfd. Nr.	Angelegenheit	Betriebsleitung	Betriebsausschuss	Gemeinderat
5	Abschluss von Dienstvereinbarungen mit dem zuständigen Personalrat, sofern es sich um Angelegenheiten des Eigenbetriebs handelt	X grundsätzlich; vor Unterzeichnung ist die Zustimmung des OB erforderlich		

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ulm, den

Gunter Czisch
Oberbürgermeister